

385/2020: Murat spielt Prinzessin, Alex hat zwei Mütter: Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt als Kitathemen? - Kooperation mit dem VETK



Zielgruppe

ReferentInnen

Stefanie Nordt, Dipl. Soz.päd.
Thomas Kugler, Dipl. Soz-päd.
Gender- und Diversity-Trainer*innen

Termine

04.05.2020 - 05.05.2020

Uhrzeit

09:00-16:15 Uhr

Ort

Diakonische Akademie für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

Leitung

Claudia Siegel

Anmeldung

Nutzen Sie unser Angebot unter
www.diakademie.de

Informationen

Tel.: 030 - 82097 117

Kursgebühren

20 €

Kursgebühren für Mitglieder

20 €

Bemerkungen zu den Kosten

VETK Mitglieder zahlen 20 Euro.

Beschreibung

Kita-Fachkräfte treffen in ihrer Arbeit täglich auf die Vielfalt und Unterschiedlichkeit von Kindern: Sie unterscheiden sich u. a. aufgrund ethnischer oder sozialer Herkunft, Hautfarbe, Sprache, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung, Alter, religiöser oder weltanschaulicher Prägung. Entgegen häufiger Annahmen sind Mädchen und Jungen auch mit dem Thema »sexuelle Orientierung« schon sehr früh beschäftigt. Ebenso sind sie in vielfältiger innerer Auseinandersetzung mit ihrer Geschlechtsidentität. So kennen viele Fachkräfte z. B. die Situation, dass Jungen Kleider tragen oder sich schminken möchten, oder Mädchen erklären, eigentlich ein Junge zu sein. Bildungsprogramme und Kita-Gesetze fordern zu einer vielfaltsorientierten Arbeit auf, die Benachteiligungen abbaut und unabhängig von sexueller Identität, Behinderung, ethnischer, nationaler, religiöser und sozialer Zugehörigkeit die Gleichberechtigung aller im Blick hat. In diesem Seminar erwerben die Teilnehmenden Fachwissen zum Thema »Sexuelle Orientierung und Geschlechtsidentität« für die Arbeit mit Kindern. Im Seminar wird, anknüpfend an die Praxiserfahrungen der Teilnehmenden, mit interaktiven und beteiligenden Methoden gearbeitet.

Schwerpunkte

- Vorstellung eines menschenrechts- basierten Genderansatzes
- Klärung von Begrifflichkeiten zu Geschlechtervielfalt und Genderpädagogik
- Sensibilisierung für Geschlechterverhältnisse (Biografiearbeit)
- Verbesserung der persönlichen Wahrnehmung von Geschlechtervielfalt
- Einsatz von Bilderbüchern, Spielmaterialien und Medien, in denen vielfältige Geschlechtermodelle vorkommen
- Möglichkeiten der Unterstützung von Kindern, die sich nicht geschlechter- rollenkonform verhalten
- Integration von Geschlechtergerechtigkeit in die pädagogische Arbeit

Zugangsvoraussetzungen

Bemerkungen